

MÁLAGA MAL ANDERS ...

Wir entschieden uns dafür, das Auslandssemester von Januar 2013 bis Ende April 2013 in Málaga (Spanien) zu verbringen. Wir haben diese Entscheidung auch nicht bereut. Málaga ist eine wunderschöne und aufregende Stadt, die vor allem für junge Menschen viel zu bieten hat.

Im Gegensatz zu Deutschland sind hier manche Dinge um einiges billiger und auch das Nachtleben kann hier sehr reizvoll sein. Außerdem besitzt Málaga viele Attraktionen, wie z. B. das Picasso Museum, eine alte Festung, von der man aus einen wunderbaren Ausblick über die Stadt hat, und natürlich auch der Strand.

Während unseres gesamten Aufenthaltes war das Wetter eigentlich ziemlich schön und es hatte immer durchschnittlich um die 20 Grad. Ab Mitte April waren es dann auch schon mal 30 Grad. Málaga eignet sich auch wunderbar um Tagesausflüge zu machen, da es relativ zentral in Andalusien liegt und Andalusien viele wunderschöne Städte und Attraktionen besitzt.

Málaga besitzt einen großen Busbahnhof, der sich prima als Ausgangspunkt eignet. Von dort aus fahren sogar Busse bis nach Madrid. Auch die Fahrpreise sind relativ niedrig. Nach Nerja, das ein kleines Dorf in der Nähe von Málaga ist und einen der schönsten Strände besitzt, kostete die Hin- und Rückfahrt ca. 8 Euro und die Fahrt dauerte ungefähr eine Stunde.

Wenn man für längere Zeit in Málaga ist, sollte man auch nicht die Möglichkeit verpassen die Städte Granada, Ronda, Sevilla, Cadíz und Torremolinos zu besichtigen. Auch hier kann man auf den Busbahnhof zurückgreifen, denn es fahren stündlich Busse zu diesen Orten. Während unseres Auslandsaufenthaltes waren wir auch ein Wochenende in Marokko. Diese Möglichkeit wurde uns von der Universität angeboten und an diesem Wochenende haben wir die Städte Ceuta, Tetuan und Tanger besichtigt. Wir konnten auf dieser Reise sehr viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

Die Vorlesungen in der Universität waren interessant und die Professoren waren sehr nett und zuvorkommend. Bei Fragen und Problemen standen sie jederzeit zur Verfügung. Was nur ein wenig enttäuschend war, dass wir nur Vorlesungen mit anderen deutschen Studenten von anderen privaten Hochschulen hatten. Deshalb konnten wir leider nicht sehr unsere Spanischkenntnisse verbessern. Jedoch konnten wir nebenbei noch einen Sprachkurs besuchen, indem man vor allem die Grammatik behandelt hat. Das war sehr effizient und half uns bei der alltäglichen Verständigung weiter. Wer diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen hatte, erhielt am Ende ein Zertifikat über die neu erworbenen Sprachkenntnisse. Dieses Zertifikat ist sehr nützlich für Bewerbungen im spanisch sprechenden Raum.

Alles in allem können wir sagen, dass das Auslandssemester in Málaga eine wunderbare Zeit war und eine Erfahrung, die wir unser Leben lang niemals vergessen werden.

Jessica Reif & Ramona Kaur

Studierende des Studiengangs »International Business Management« aus Stuttgart